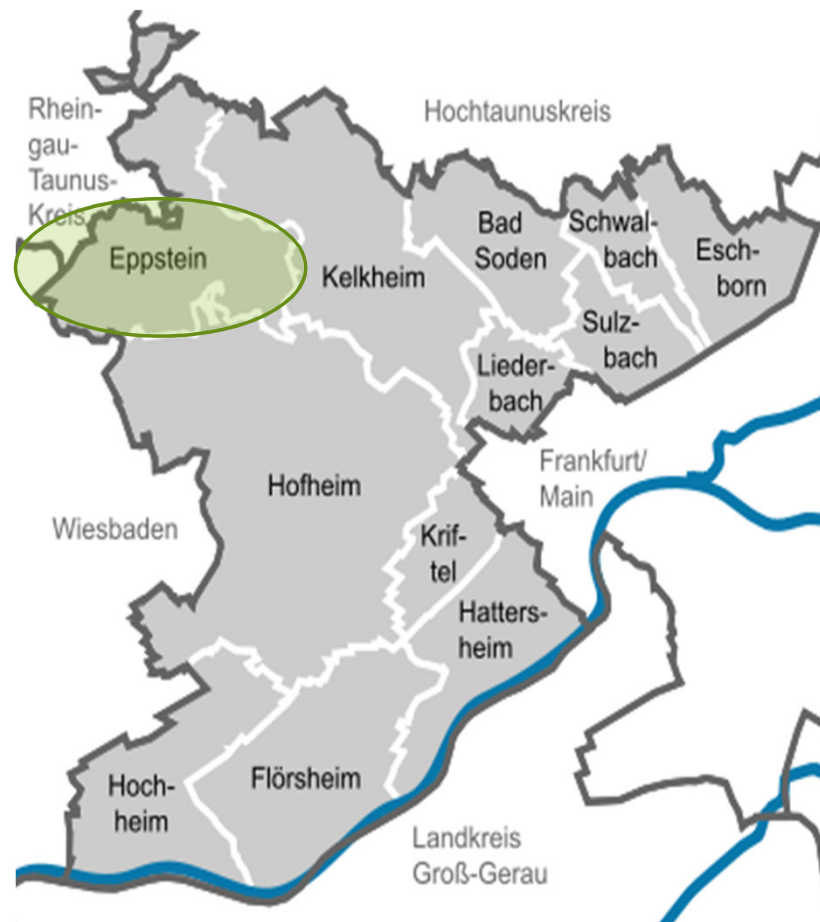
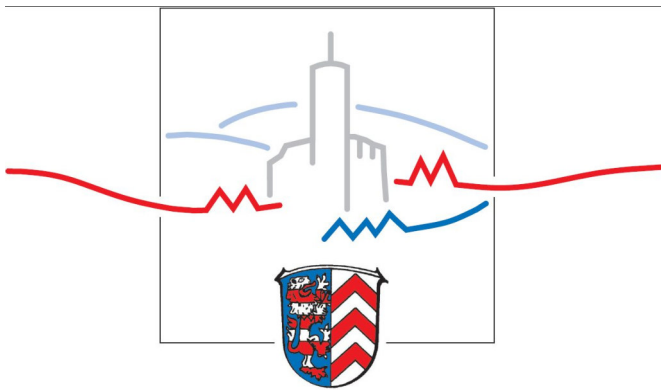




Erfahrungen der Stadt Eppstein zur Beratung als Nicht-Schutzschirmkommune

Gute Rahmenbedingungen für einen nachhaltigen Haushaltsausgleich nutzen

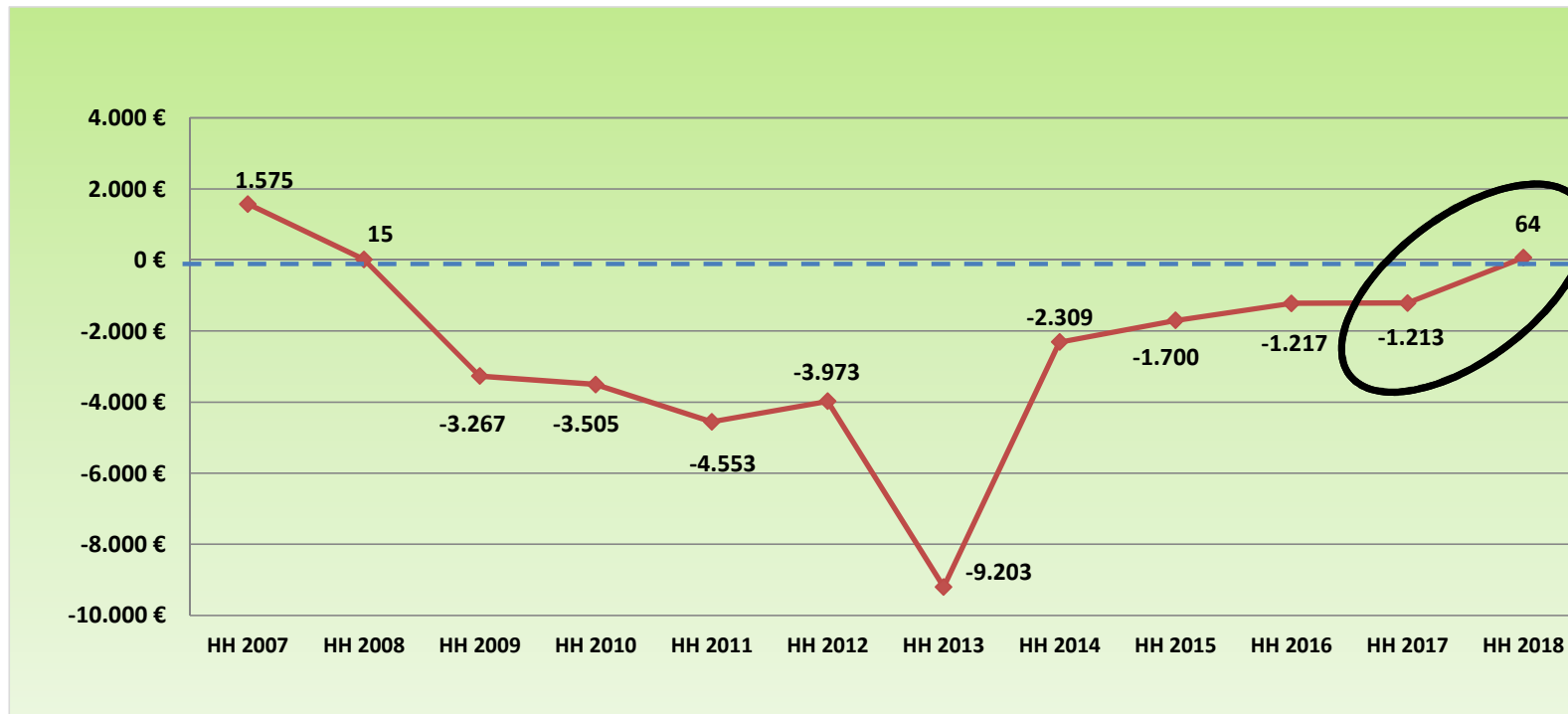
21. September 2017 in Buseck



Sabine Bergold
Erste Stadträtin und Kämmerin der Stadt Eppstein

- ▶ Ausgangssituation
- ▶ Konsolidierungsbemühungen
- ▶ Beratung
- ▶ Wirkungen und Perspektiven

Ausgangssituation

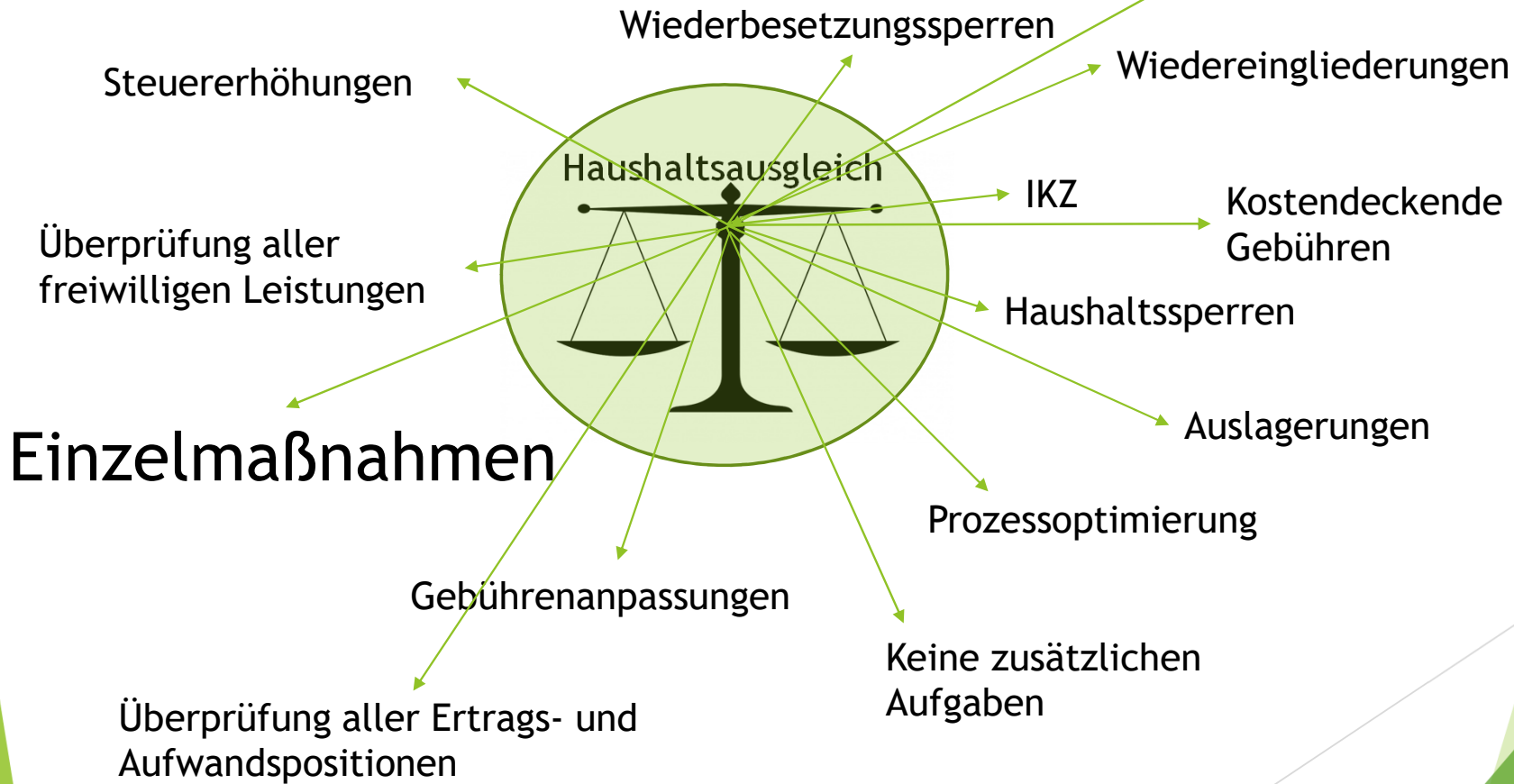


Ausgangssituation

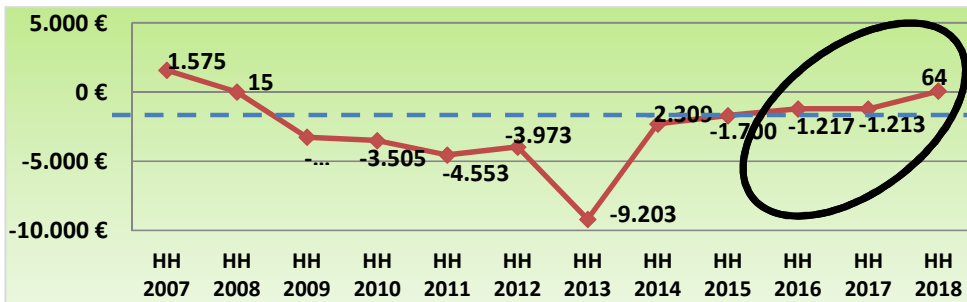
- ▶ Metropolregion Frankfurt / Rhein-Main
- ▶ Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger
- ▶ Spannungsfeld Bürger / Verwaltung / Politik
- ▶ Zaghaftheit
- ▶ Konsolidierungen werden wieder aufgezehrt

Konsolidierungsbemühungen

AG Strategische Steuerung



Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Beratung?



Beraterwissen kombiniert mit ortsspezifischen Kenntnissen aus der Vogelperspektive



Vergleichende Haushaltsanalyse



Konsolidierungsempfehlungen

Kontaktaufnahme (Dezember 2015)



Datenermittlung und Analyse



Erstes Gespräch (Mai 2016)



Öffentliche Veranstaltung (November 2016)

Wirkungen der Beratung

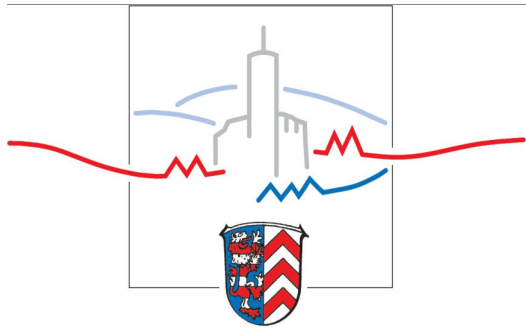
- ▶ Aufzeigen von Konsolidierungspotentialen ohne erhobenen Zeigefinger
- ▶ In die politische Abwägung und Entscheidung wird nicht eingegriffen
- ▶ Haushaltskonsolidierung wird (endlich oder noch mehr) als Gemeinschaftsaufgabe verstanden
- ▶ Problembewusstsein
- ▶ Aufbrechen der Betriebsblindheit

Wirkungen und Perspektiven Eppstein

- ▶ Haushaltssicherungskonzept und Haushalt stehen nicht mehr nebeneinander
- ▶ Ziele des Haushaltssicherungskonzeptes bilden Grundlage für Eckwerte des Haushalt und werden verbindlich
- ▶ Akzeptanz von Konsolidierungsmaßnahmen ist spürbar gestiegen

Fazit:

„Die sehr aussagekräftige und professionelle Auswertung unserer Haushaltssituation und die darauf basierenden Empfehlungen für die zukünftige Haushaltspolitik haben sofort Wirkungen entfaltet. Erste Maßnahmen konnten in das von uns fortzuschreibende Haushaltssicherungskonzept aufgenommen und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Die weitere Umsetzung der Empfehlungen wird in der Folge dazu beitragen, wieder zu ausgeglichenen Haushalten zu gelangen und perspektivisch Schulden abzubauen.“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sabine Bergold

E-Mail: sabine.bergold@epstein.de